

Das Programm des Ministers v. Scholz.

Die erste Beratung des Etats hat einen an Aufregung reichen Abgang gefunden. Finanzminister v. Scholz war entsetzt darüber, daß die Abg. Richter, v. Hüne und Wundt...

einhalten sollten. Sämtliche zu Worte kommende Mitglieder bedachten sich hiergegen abnehmend. Beim Abg. Richter...

1870 Nr. mit allen Rechten er. auch aus der Mithatigkeit an den Kläger abgetreten und ihm die Mithatigkeit übergeben...

1. Nordhausen, 2. Dez. Die Strafkammer verhandelte gestern mehrmals über den Privatretir Franz Graul...

Gerihtsverhandlungen.

* Halle, 3. Dez. Gelehrte kann der Verpfänder nach Erfüllung der Schuld, worin das Pfand gegeben ist...

* Wida, 1. Dez. Von der hiesigen Amtshauptmannschaft ist kürzlich ein Fortbildungsschüler aus Wablen in Krümm...

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

— Nach einer Meldung der „Frankf. Ztg.“ ist die bekannte Dichterin v. d. Hoven der Akademie der Wissenschaften...

Zusatz oder Fügung?

Roman von Karl Hartmann. (Fortsetzung.)

Es war inzwischen sehr dunkel geworden. Frau v. Soins hatte ganz vergessen, daß ihre kleine Tochter im Nebenzimmer...

gebrängt wurde. War es überhaupt möglich, Weide zu befestigen. Als er sein dunkles Zimmer wieder erreicht hatte, sagte er...

„Erwarten Sie uns, wenn Sie den Schlaf brauchen können. Am Ufer hier liegen zwei Boote — das eine werden wir benutzen...

Provinzial-Nachrichten.

Das Nachdruck anderer Original-Veröffentlichungen aus dem Provinzial-Blatt ist nur unter Angabe des Ortes gestattet.

Einmal, 1. Dez. Im benachbarten Bärenort ist unlängst aus dem Wohlthun ein Geliebter entwichen worden. Der noch junge Mädchen ist im Schutze der Vertheilung...

Es magt mir nicht wenig Freude, Ihnen durch diese Gelegenheit ein paar Zeilen zu schreiben, die ich mit sehr herzlichen Wünschen besetzt, das Sie und Ihre liebe Frau Genesung...

Die im Briefe erwähnte, noch nicht zur Aufführung gebrachte Operette - für die von Böhmern eigener Mund geschriebene...

Einmal, 1. Dez. Der hiesige erste Theaterbesuch, gegründet im Jahre 1833, feierte heute, abend in dem festlich geschmückten Saale des Hofen Löwen...

Schönherb, 1. Dez. Der hiesige Zweigverein im Reichlichen Beamteneigenen hielt gestern eine Generalversammlung...

Freitag, 1. Dez. In einem Saale sind an Beirathen für die durch das Unwetter betroffenen Bewohner der Kreise Heiligenstadt und Harz bis ausser der Kreisstadt Würze 1262,41 M. eingegangen.

Es kam nun auf etwas mehr oder weniger Schlaf gar nicht an, er konnte hier gern noch einige Zeit bleiben und Woche...

Der Abend war bereits herangebrochen, als er letzte Schritte vernahm und zu seiner Verwunderung bemerkte, dass ein Herr und eine Dame gleich darauf die Veranda betraten.

Die Frau wurde ihm inoffen sehr lang, wenn man wurde Mitternacht und noch immer hielt Herr v. Blumming die Veranda besetzt. Da endlich verließ er seinen Stuhl...

Während er einmüde auf den Lauf sah und sich Vertheilung nach dem andern verging, kamen ihm allerlei verhasste Gedanken...

Am 22. Dez. 1870, Sonntag, bezug 1871. Die 3. Provinzial-Veranstaltung anderer Provinz umfassen 1.007,200 M. ...

1. Dez. In der ersten Halbtheaterstunde wurde heute in der Opern- und in der Theater-Oper ein sehr interessantes Schauspiel gegeben...

Vermischtes.

Deutsche Spielwörter und deutliches Bier in Frankreich! Aus Paris schreibt man der Post 3. Dez. Der Kaiser triumphiert, das Spielwörtergeschäft ist in Paris...

Ueber den 'Schuppen' der Theaterleitung plaudert der Theatorkritiker Franz Wall, ein Bruder des an Wiener Theater engagierten Theatorkritikers...

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Die Frau wurde ihm inoffen sehr lang, wenn man wurde Mitternacht und noch immer hielt Herr v. Blumming die Veranda besetzt.

Während er einmüde auf den Lauf sah und sich Vertheilung nach dem andern verging, kamen ihm allerlei verhasste Gedanken...

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Aus dem Kreisreise.

Derreis des hiesigen Tages an dieser Stelle gerügten Liebespaars ist 2. Dez. Derreis der Theaterbesuch...

Salz, 2. Dez.

Die Saale-St. berichtet heute über einen Vorgang in meinem Geschäft. Es ist durch die Vertheilung eine Klarstellung...

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Die beiden Gestalten aber rafften den Gegenstand wieder auf und ließen jetzt mit raschen Schritten dem Ufer zu.

Zahlen sprechen — Zahlen reden.

Ein Jubelstich ist heut begehrt,
So feierlich — so selten schon,
Denn Wohl der Menschheit einzig klangen
Die Klänge hell im Luftraum.
Man rief mit Pauken und Trompeten:
Zahlen sprechen — Zahlen reden!

Das erste 1000 Ueberzieher
Ist nun verkauft in der Saison,
Ein solch Geschäft hat Niemand früher
In Halle je gesehen schon;
Denn hört durch Pauken und Trompeten:
Zahlen sprechen — Zahlen reden!

Der „goldne 72“ Streben
Es ist bebaut, es ist geerntet,
Die will drum billiger noch geben
Das „erste 1000“ reich beschönt.
Klingt lustig Pauken und Trompeten:
Zahlen sprechen — Zahlen reden!

In solchen Umfah zu erwidern
Vermag doch nur Aesthetik,
Und feierlich heut nach dem Gelingen
Die „goldne 72“ steht.
Denn jubelt Pauken und Trompeten:
Zahlen sprechen — Zahlen reden!

Die Waarenhäuser der goldnen 72 Grosse Steinstrasse 72

sind mit sämmtlichen Neuheiten der Winteraison auf's reichhaltigste ausgestattet und bieten in ihren vielen Geschäftssälen dem Publikum unternehmende Artikel mit dem Preis an:

Großer Umfah. — Kleinsten Nutzen.

Bei Entnahme eines Winter-Überziehers erhält jeder Käufer ein feines Halstuch zu, ebenso die werthen Damen bei Entnahme eines Winter-Mantels ein feines Tuch.



I. Geschäftssaal.

Dauerhafte Schuhwaren, hauptsächlich genagelte Handarbeit.

• Täglich Umfah: 200—300 Paare.

- Herrenstiefel und Herrenschuhtiefeln von 4 5/10 an.
- Damenstiefel von 4 3/10 an.
- Damen-Lackstiefeln von 4 5/10 an.
- Dall- und Goldbäterschuhe von 4 2/10 an.
- Damen-Braunlederschuhe von 4 3/10 an, Filzschuhe für Kinder von 50 ¢ an.
- Filzschuhe für Damen und Herren von 4 1 an.
- Pantofeln von 50 ¢ an.
- Jahreschuhe von 50 ¢ an.

II. Geschäftssaal.

Damen-Wintermäntel

von M. 7.50 an bis zu den feinsten.

Dieselben zeichnen sich durch eleganten Sitz aus und sind sowohl für Stadt wie Land in jeder Form am Lager.

Kindermäntel

in 126 Sorten für Herbst und Winter von M. 3.50 an.

Damen-Jacketts

von M. 6 an.

Plüsch- u. Double-Jacken

für Frauen von M. 3 an.

III. Geschäftssaal.

Winter-Ueberzieher

von 9 Mark an bis zu den feinsten.

- Herren-Jackett-Anzüge von 14 ¢ an.
- Herren-Hot-Anzüge von 18 ¢ an.
- Stoffhosen von 4 1/10 an.
- Herren-Kaffermäntel von 11 ¢ an.
- Kinder-Kaffermäntel und Ueberzieher von 4 3 an bis zu den feinsten.
- 1000 Vorkchen- und Knaben-Anzüge von 4 2/10 an bis zu den feinsten Modellen anliegen.
- Arbeits-hosen von 2 ¢ an.

Schlafröcke von M. 9 an bis M. 22.

IV. Geschäftssaal.

Regenschirme für Herren und Damen in Bonella 1.50, 2 bis 3, in Gloria-Seiden 4.50 bis 5.50.
• feine Schirme bis 4 12.

Überenden von 4 2 an.
Chemisets von 50 ¢ an.
Kragen, Mandetten, Schlipse, Cravatten.
Glacehandschuhe von 1 25 an.

V. Geschäftssaal.

Herrenhüte von 2 ¢ an in schwarz u. farbig.
Knaben-Filzhüte von M. 1 an.
Großes Lager in Winter-Mützen für Herren und Knaben.

Reisestoffe und Reisestoffen in allen Größen.
Stofflager, neueste Façons.

VI. Geschäftssaal.

Ausstattungs-Salon für Pelzjagen.

Wollene Genden von 1 25 ¢ an.
Wollene Weiten und Strickjagen, Unterhosen, Unterböden in großer Auswahl.

Muffe, schwarz, von 2 ¢ an.
Pelzkragen, von 1 50 ¢ an.
Pelzbarretts, von 1 50 ¢ an.

Specialität: Muff mit Porzellanmalerei von 4 50 ¢ an.

Bei Einkauf über 30 M. vergütet das elegante Geschäftshaus das Fahrhölzchen bis zur Höhe von M. 2.

Max Lichtenstein.

en gros. 64. Leipzigerstraße 64. en detail.

Sämmtliche am Lager befindliche garnirte und ungarirte

Kinder- und Damenhüte,

nur sauber und solid ausgefertigte Sachen, werden der vor-gezeichneten Saison wegen weit unter Vertheilungspreis ab-gegeben, bin auch gern bereit, falls nichts passendes am Lager, neuem Hut und Hüthen ausgeführt werden, denselben unentgeltlich zu garniren.

• Ferner empfehle als passende Weihnachtsgeschenke hochfeine Glace-Handschuhe, schwarz, weiß u. colorirt in ganz vorzüglicher Waare à Paar nur 1 Mark.
• 1 eleg. Handschuhkasten mit 3 Paar feinen Glacehandschuhen nur 3 Mk. 40 Pf.

Zaschentücher in jeder erdenklichen Art und reelle Fabrikate in Shirting, Leinen, Batist, gekämmt und ungekämmt, von 75 Pfr. bis 12 Mark.
• Corsets, Schlippe, Wäsche, Chemisets, Kragen, Manschetten in Leinen und Gummi, Mützen, Jabots, Spitzen, Schleifen, Neglige-Sachen, Häubchen, Mull, Batist in hervorragender Auswahl zu sehr billigen Preisen.

• Feinere u. baumwollene Schürzenzeuge, halbwoollener Niederbügel, Käufertische, Sandbügel, Tischtücher, Servietten, Wischtücher, Dowlas, Gendertuch verkaufe wegen
• thätiglicher Aufgabe dieser Artikel zu außerordentlich billigen Preisen und bieten gerade diese Artikel vortheilhafte Weihnachtseinkäufe.

In der Engros- und Wollwaren-Abtheilung meines Geschäfts, größtes Lager am Platze,

befinden sich große Vorräthe nur ganz reeller Woll-Strumpf-Waaren und Tricoloren (wie alleseitig bekannt führe ich keine Schund- und Kramhü-Waare), die ich nun bis zum Weihnachtsfest, um damit zu räumen, zu sehr billigen, jedoch streng festen Preisen zum Ausverkauf hiermit stelle.

Das Lager besteht aus wolleuen, baumwolleuen, ledernen und halbledernen Damen- und Herren-Strümpfen.

• Wollene Kinderstrümpfe von 8 Pfr. an.
• Zwirn-Gandische, gefüttert und ungefüttert, von 10 Pfr. an.
• Reinwollene Trikot-Handschuhe von 50 Pfr. an.
• Wallhandschuhe in Zwirn von 30 Pfr. an.
• Wallhandschuhe in Seide von 75 Pfr. an.
• Galfschöne Sandstrümpfe, gefüttert mit Fell, und Batensschloß nur 1 Mark 40 Pfennige.

• Jagdwetten, Strickjagen in coloffaler Auswahl von 75 Pfr. bis 15 Mark.
• Plüsch, Seltas u. Woll-Kragen, das Neueste der Saison von 1 M. 75 Pfr. bis 6 M. 50 Pfr.

• Wollene Tücher, Unterböden, Normal, Wigone und Merino-Genden von 75 Pfr. bis 7 Mark. Hand-Whiffchen, Strickfedern, Säcken, Wäpfe, Schawls, überhaupt sämmtliche Wollwaren zu außerordentlich billigen Preisen.

Die Vortheile, die ich den geehrten Publikum durch meinen diesjährigen Weihnachts-Ausverkauf biete, sind so augenfällig, daß jeder mich Belübende vollkommen berechtigt mit seinen Einkäufen sein muß.

Damentlich mache ich geehrte Herrschaften, die für Dienstboten resp. zu Weihnachts-Geschenken für arme Kinder Einkäufe machen, darauf aufmerksam, daß bei größeren Abnahmen noch Extra-Preise stellen werde.

Max Lichtenstein,
64. Leipzigerstraße 64.

Gustav Uhlig,

Gasse a. S. Untere Geisgäßstraße.

Größtes Lager der Provinz Sachsen

Glashütter Uhren-Depot

von A. Lange & Söhne, Glaschütter,

empfehlen sein reichhaltiges Lager

goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren mit und ohne Remontoir, Sabonette, Datum, Chronograph, Repetier u. c. die größten Novitäten

(nur Werte 1. Qualität zu den billigsten Preisen).
Auf jede von mir gekaufte Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.

Reparaturen an Taschenuhren aller Arten werden in meiner Werk- statt prompt, schnell und billig ausgeführt und leiste ich auf jede derselben 1 Jahr Garantie.

Gustav Uhlig, Uhrmacher.

Bieling & Richter,

Eisenben, Freistr. 14,
Bochstein, Schwedten, Ferich, Frank,
Kaps, Apollo, Mand, Rosenkranz,
Zeltner & Winkelmann u. a. m.

Kreuzsaitige Flügel und
Planinos
Rmk. 400—3500.